



Kinder-Hospiz

Sternenbrücke
Akademie

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024

„Der Fortschritt lebt vom
Austausch des Wissens.“

(Albert Einstein)

Vorstand der Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke



Peer Gent
Vorsitzender



Sonja Albers
stellv. Vorsitzende



Christiane Schüddekopf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir präsentieren Ihnen auch in unserem dreizehnten Akademiejahr ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen. Wir sind stets darauf bedacht, aktuelle Ansätze und Erkenntnisse aus der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen in unser vielseitiges Kursprogramm einfließen zu lassen. So können wir Ihnen neben unseren drei etablierten und beliebten Weiterbildungen „Pädiatrische Palliative Care“, „Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ sowie „Pflegerisches Schmerzmanagement“ einige neue Fortbildungen und Seminare für Zugehörige von jungen Menschen mit unheilbaren Erkrankungen anbieten. Neben geschwistersensibler Trauerarbeit und der Begleitung von trauernden (werdenden) Eltern bieten wir Pflegenden Einblick in verschiedene Resilienzkonzepte und Methoden zur Selbstreflexion.

Zudem laden wir zu unserem „2. Fachtag: Trauerarbeit von Familien“ ein, der sich gezielt an Fachkräfte in der Palliativarbeit und Seelsorge richtet, um als Plattform der Begegnung und des Austausches zu dienen.

Auch unsere Fortbildungen und neuen Workshops für Eltern, An- und Zugehörige von jungen Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie ehrenamtlich Tätige, decken ein breites Themenfeld ab. Wir beleuchten zum Beispiel in „Wege durch den Hilfsmitteldschungel“ die besonderen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen und ihrer pflegenden Zugehörigen, bieten aber auch Workshops für die praktische Anwendung und die eigenen Kraftreserven an.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Durchstöbern unseres Kursangebotes und freuen uns, Sie bald online oder vor Ort zu den Kursen begrüßen dürfen.

Peer Gent

Sonja Albers

Christiane Schüddekopf

Akademieleitung



Peer Gent

Ärztliche Leitung



Dr. med. Maite Hartwig

Pädagogische Leitung



Deniz Cakir

Bildungsreferentinnen



Tanja Petrowski



Sabrina Quiring



Merle Coners

Anmeldung und Verwaltung



Yvonne Gauter

Inhalt

Weiterbildungen	6
Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung	7
Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche – Pädiatrische Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz	13
Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten – Qualifizierung zur Kinder,- Jugend- und Familientrauerbegleitung	15
Fortbildungen	17
Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospizes Sternenbrücke	18
Was stärkt MICH in meiner Arbeit?	19
2. Fachtag Trauerbegleitung von Familien	20
Sterben, Tod und Trauer in der Kita und Schule empathisch und professionell begegnen	21
Wenn Schwangerschaft Abschied nehmen heißt –Palliative Geburt und die Begleitung trauernder Eltern	22
Schmerzmanagement – ein pflegerischer Auftrag	23
Sinnerfüllung im Leid und Leben	24
Geschwistersensible Trauerarbeit	25
Kultur- und religionssensibles Konfliktmanagement	26
Angebote für Eltern, An- und Zugehörige und Ehrenamtliche in der Kinderhospizarbeit	27
Wege durch den „Hilfsmitteldschungel“	28
Die Kunst der ganzheitlichen Bewegung	29
Workshop: Erste Hilfe aus der Homöopathie	30
Workshop: Ätherische Öle in der Pflege	31
Wie ich Schmerzen bei meinem Kind erkenne und was helfen kann	32
Befähigung von Ehrenamtlichen in der Hospiz- und Palliativversorgung	33
Kontakt	35
Jahresübersicht 2024	36
Referentinnen und Referenten	37
Anreise Kinder-Hospiz Sternenbrücke	41
Anreise Der Player. New Work Club	42



Weiterbildungen

Informationen zum Kursangebot

Der didaktische Aufbau der Weiterbildung berücksichtigt sowohl den Wechsel von Methoden als auch den Wechsel von z. B. medizinisch-pflegerischen und psychosozialen Inhalten. Diese ganzheitliche Betrachtung soll den Teilnehmenden den Praxistransfer ihrer erworbenen Erkenntnisse ebenso ermöglichen wie die Erarbeitung weiterer Fragestellungen. Die Weiterbildung ist nach dem Dattelner Curriculum konzipiert.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen aus den Bereichen der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Kinder- und Jugendmedizin sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen mit Bezug zur Pädiatrischen Palliativversorgung



Deniz Cakir
Pädagogische Leitung



Sabrina Quiring
Pflegerische Kursleitung



Merle Coners
Pflegerische Kursleitung



Dr. med. Maite Hartwig
Ärztliche Leitung

Übersicht der Referentinnen und Referenten

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 200 Unterrichtsstunden (UE) und gliedert sich in 4 Unterrichtsblöcke à 40 UE. sowie die begleitende Anfertigung einer Hausarbeit.

Kernkompetenz 1

Die Kernbestandteile der PPV in dem Umfeld anwenden, in dem die erkrankten Kinder und Jugendlichen und ihre Familien leben _____ **12 UE**

- Grundlagen der Palliativversorgung von Kindern – Theorie _____ 2 UE
- Strukturen in der Pädiatrischen Palliativversorgung (SAPV, Finanzierung der ambulanten Pflege) _____ 6 UE
- Grundlagen der umfassenden Pädiatrischen Palliativversorgung – Praxis _____ 3 UE
- Das biopsychosoziale Krankheitsverständnis _____ 1 UE

Kernkompetenz 2

Die Bandbreite der Entwicklung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und deren Beeinträchtigung durch eine lebensbedrohliche Erkrankung aufzeigen _____ **4 UE**

- Einfluss chronischer Erkrankung auf die Entwicklung eines Kindes _____ 2 UE
- Todeskonzepte von Kindern und Jugendlichen _____ 2 UE

Kernkompetenz 3

Körperliches Wohlbefinden während des kindlichen Krankheitsverlaufs fördern, einschließlich der Lebensendphase _____ **60 UE**

3.1 Schmerz

- Grundlagen medikamentöser Schmerzbehandlung _____ 4 UE
- Schmerzeinschätzung _____ 2 UE
- Psychologische Schmerztherapie _____ 2 UE
- Besonderheiten in der Schmerztherapie bei verschiedenen Schmerzformen – Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE
- Spezielle Fragestellungen der Schmerztherapie – Fallbesprechung/Supervision _____ 4 UE
- Fallbesprechung/Supervision _____ 1 UE

3.2 Pulmonale, respiratorische und kardiologische Symptome

- Beatmungstechniken im palliativen Kontext – Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE
- Pflegerische Versorgung von Kindern mit Tracheostoma und Hustenschwäche _____ 2 UE
- Palliativversorgung von Kindern mit Herzerkrankungen – Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE
- Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE

3.3 Gastroenterologische Symptome

- Erfassung und Behandlung von Symptomen im gastrointestinalen Bereich und Ernährung von Kindern in palliativen Situationen – Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE
- Fallbesprechung/Supervision (z. B. Kurzdarmsyndrom) _____ 2 UE

3.4 Anorexie -Kachexie Syndrom und Malnutrition bei Kindern mit schwerer Mehrfachbehinderung

- Ernährungssysteme und TPE – Fallbesprechung/Supervision _____ 2 UE

3.5 Dermatologische Erkrankungen und Symptome

- Versorgung von Kindern mit Hauterkrankungen oder Symptomen, die sich über die Haut manifestieren und Wundmanagement – Fallbesprechung/Supervision _____ 3 UE

3.6 Neurologische Symptome

- Grundlagen der palliativen Versorgung von Kindern mit neuropädiatrischen Erkrankungen 2 UE
- Neuropädiatrie: Unruhe/Schmerz bei Kindern mit lebenslimitierenden neurologischen Erkrankungen – Fallbesprechung/Supervision 2 UE
- Neuropädiatrie: Schmerztherapie bei Kindern mit schwerer neurologischer Beeinträchtigung.
Therapie bei primär cerebraler Unruhe – Fallbesprechung/Supervision 2 UE

3.7 Versorgung und Symptomkontrolle in der Terminalphase und Finalphase

- Versorgung von Kindern in der Finalphase – Fallbesprechung/Supervision 2 UE
- Palliative Sedierung – Fallbesprechung/Supervision 3 UE

3.8 Besonderheiten in der Pädiatrischen Onkologie

- Symptomkontrolle und Besonderheiten der palliativen Versorgung von onkologisch erkrankten Kindern – Fallbesprechung/Supervision 2 UE

3.9 Besonderheiten in der Neonatologie

- Besonderheiten der Palliativversorgung in der Neonatologie – Fallbesprechung/Supervision 4 UE

3.10 Komplementäre, alternative und integrative Therapiemethoden in der Pädiatrischen Palliativversorgung

- Alternative Behandlungsmethoden (Beratung und Umgang) – Fallbesprechung/Supervision 2 UE
- Naturheilkundliche Pflege in der Pädiatrischen Palliativversorgung 3 UE
- Kinästhetik und Basale Stimulation in der Pädiatrischen Palliativversorgung 2 UE
- Cannabinoide 1 UE
- Multiresistente Erreger in der Pädiatrischen Palliativversorgung 1 UE
- Heilerziehungspflege, Kunst- und Musiktherapie, Tiergestützte Therapie (optionale Themen) 2 UE

Kernkompetenz 4

Den psychosozialen, erzieherischen und spirituellen Aspekten des Kindes oder Jugendlichen gerecht werden 7 UE

- Psychosoziale Intervention – Fallbesprechung/Supervision 2 UE
- Transition in der Pädiatrische Palliativversorgung 2 UE
- Sexualität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebenslimitierenden Erkrankungen 1 UE
- Spiritualität 2 UE

Kernkompetenz 5

Die Bedürfnisse der Familien erkennen und darauf reagieren **9 UE**

- Das System Familie 2 UE
- Eltern und Geschwister von Kindern in palliativen Situationen 2 UE
- Familienorientierung und Empowerment 3 UE
- Sozialberatung in der Palliativversorgung 2 UE

Kernkompetenz 6

Auf Herausforderung von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen reagieren **7 UE**

- Ethik in der Pädiatrischen Palliativversorgung – Fallbesprechung/Supervision 5 UE
- Recht in der Pädiatrischen Palliativversorgung 2 UE

Kernkompetenz 7

Die Kommunikation und Entscheidungsfindung während Krisen und am Lebensende fördern und die Versorgung am Lebensende erleichtern **8 UE**

- Advance Care Planing – Fallbesprechung/Supervision 4 UE
- Begleitung in der Finalphase und Abschiedphase (stationär/ambulant) 2 UE
- Bestattungen und Aufgaben von Bestattern 2 UE

Kernkompetenz 8

Interdisziplinäre Teamarbeit und umfassende Versorgungskoordination durch alle Settings, in denen pädiatrische Palliativversorgung angeboten wird, umsetzen **8 UE**

- Teamarbeit in der Pädiatrischen Palliativversorgung 4 UE
- Theorie und Praxis von Case-Management 2 UE
- Ehrenamtliche in der Pädiatrischen Palliativversorgung 2 UE

Kernkompetenz 10

Den Trauerprozess einschätzen und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von trauernden Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen reagieren und geeignete Unterstützung anbieten _____ **10 UE**

- Trauerprozess und Trauerbegleitung – Fallbesprechung/Supervision _____ 6 UE
- Interkulturelle Kompetenz – Migrantenfamilien in der Palliativversorgung _____ 4 UE

Kernkompetenz 11

Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit sowie kontinuierliche Selbstreflexion üben _____ **19 UE**

- Eigene Haltung Sterben und Tod _____ 4 UE
- Reflexion des professionellen Selbstverständnisses in der Pädiatrischen Palliativversorgung _____ 2 UE
- Achtsamkeit und Sorge für sich selbst _____ 4 UE
- Reflexion _____ 9 UE

Kernkompetenz 12

Die Öffentlichkeit für die Pädiatrische Palliativversorgung sensibilisieren _____ **1 UE**

- Öffentlichkeitsarbeit in der Pädiatrischen Palliativversorgung _____ 1 UE

Inhalte ohne Zuordnung Kernkompetenz _____ **3 UE**

- Einführung Fallvorstellung und Hausarbeit _____ 2 UE
- Projektvorstellungen/Hausarbeit _____ 1 UE

Anfertigung der Hausarbeit _____ **40 UE**

Abschluss

Die Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung wird nach dem Dattelner Curriculum gemäß festgelegter Qualitätsstandards durchgeführt. Seit Januar 2013 überprüft die Akkreditierungsstelle an der Universität Witten/Herdecke – Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin die Erfüllung dieser Standards für jeden einzelnen Kurs. Bei Anerkennung erhalten die Kursteilnehmenden ein einheitliches Zertifikat mit dem Label der Akkreditierungsstelle.

Anerkennungen

Diese Weiterbildung erfüllt die Anforderungen für Fach- und Führungskräfte in Hospizen (§ 39a SGB V) und entspricht den Richtlinien zur Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer. Sie ist von der Hamburger Ärztekammer als Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 7 WBO als Kursweiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ ausschließlich für „Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin“ anerkannt.

Die Weiterbildung umfasst 4 Blöcke à 40 Unterrichtsstunden. Die Blöcke bilden eine Einheit und können nicht separat belegt werden.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

! Bitte beachten Sie, dass wir diese Weiterbildung drei mal anbieten

• Kursnummer

PC-24-F

• Termine

Mo. 13.05.2024 – Fr. 17.05.2024
 Mo. 23.09.2024 – Fr. 27.09.2024
 Mo. 03.02.2025 – Fr. 07.02.2025
 Mo. 02.06.2025 – Fr. 06.06.2025
 jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

• Kursnummer

PC-24-H

• Termine

Mo. 14.10.2024 – Fr. 18.10.2024
 Mo. 03.03.2025 – Fr. 07.03.2025
 Mo. 16.06.2025 – Fr. 20.06.2025
 Mo. 08.09.2025 – Fr. 12.09.2025
 jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

• Kursnummer

PC-24-W

• Termine

Mo. 18.11.2024 – Fr. 22.11.2024
 Mo. 17.03.2025 – Fr. 21.03.2025
 Mo. 16.06.2025 – Fr. 20.06.2025
 Mo. 10.11.2025 – Fr. 14.11.2025
 jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Der Player. New Work Club
 Bahrenfelder Straße 322
 22765 Hamburg

• Kursgebühr

2.020,00 Euro oder nach
 Vereinbarung
 505,00 Euro pro Block

• Fortbildungspunkte

Ärztekammer Hamburg
 40 pro Kurswoche (160 gesamt)
**Registrierung beruflich Pflegender
 (Identnummer 20091418)**
 16 pro Kurswoche (64 gesamt)
**Hamburger Pflegekräfte-
 Berufsordnung**
 40 pro Kurswoche (160 gesamt)

• Anmeldeschluss

22.04.2024 | PC-24-F
 23.09.2024 | PC-24-H
 28.10.2024 | PC-24-W

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte telefonisch an Yvonne Gauter unter der **040 - 81 99 12 337**

Informationen zum Kursangebot

Die Weiterbildungsinhalte orientieren sich am „Schmerztherapeutischen Curriculum“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS e.V.) und den „Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege“ des Deutschen Netzwerks für Qualitätssicherung in der Pflege. Ziel ist es, vorhandene pflegerische Kompetenzen im Bereich des pädiatrischen Schmerzmanagements zu erweitern. Die Teilnehmenden werden befähigt, die bedürfnisorientierte schmerztherapeutische Pflege von Kindern und Jugendlichen zu initiieren und zu gewährleisten. Zudem erwerben sie Voraussetzungen, Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem Entwicklungsstand sowie deren Eltern, An- und Zugehörige zu beraten und zu schulen.

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Kinder- und Jugendmedizin sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen



Merle Coners
Pflegerische Kursleitung



Deniz Cakir
Pädagogische Leitung



Dr. med. Maite Hartwig
Ärztliche Leitung

Übersicht der Referentinnen und Referenten

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 42 Unterrichtsstunden.

- Pflegerische Aufgaben im Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen/ Qualitätsmanagement
- Grundlagen-Anatomie und Pathophysiologie des Schmerzes
- Schmerzarten
- Schmerzkonzepte/psychologische Aspekte des Schmerzes
- Schmerzeinschätzungsverfahren/Schmerzdokumentation unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklungsstufen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Invasive Schmerztherapie
- Schmerz im Kontext verschiedener Fachabteilungen
- Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzen (multimodales Therapiekonzept)
- Schulung und Beratung von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, An- und Zugehörigen

Abschluss

Am Ende der Weiterbildung muss ein Leistungsnachweis erbracht werden. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, welches die Teilnahme bei maximal 10 Prozent Fehlzeit und das Bestehen des Leistungsnachweises bescheinigt.

Anerkennungen

Die Zertifizierung durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. für diese Weiterbildung mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Kinder und Jugendliche wird angestrebt.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

PN-24

• Termin

Mo. 27.05.2024 – Fr. 31.05.2024

jeweils 09.00 – 17.15 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

• Kursgebühr

750,00 Euro

515,00 Euro für BeKD-, DBfK- und DGSS-Mitglieder

(bei Anmeldung ist ein Nachweis erforderlich)

• Fortbildungspunkte

Registrierung beruflich Pflegender

(Identnummer 20091418)

16 (gesamt)

Hamburger Pflegekräfte-Berufsordnung

40 (gesamt)

• Anmeldeschluss

06.05.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Kinder und Jugendliche im Trauerprozess zu begleiten, bedarf einer besonderen Sensibilität, da sie mit ihrer Trauer anders umgehen als Erwachsene. Trauernde junge Menschen und deren Familien werden durch Verlusterfahrungen aus ihrem inneren Gleichgewicht gerissen. Sie benötigen eine achtsame Begleitperson, die sich in die Erlebenswelt einfühlen kann und über konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Trauerprozess verfügt, um den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Bezugspersonen individuell und angemessen zur Seite stehen zu können. Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung der Teilnehmenden zu einer reflektierten Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen, bei der die persönlichen, familiären und sozialen Voraussetzungen ebenso berücksichtigt werden wie kulturelle Rahmenbedingungen.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen ambulante und stationäre Kinderhospizarbeit, Kinderkrankenpflege, Seelsorge, Pädagogik und Sozialarbeit



Tanja Petrowski
Kursleitung,
Trauerbegleiterin



Dr. Susanne Ahle
Stellvertretende
Kursleitung,
Trauerbegleiterin



Sabine Behrend
Stellvertretende
Kursleitung,
Trauerbegleiterin



Deniz Cakir
Kursbegleitung

Übersicht der Referentinnen und Referenten

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 240 Stunden (inklusive Studienzeit und Supervision) und gliedert sich in 9 Kursblöcke à 20 Unterrichtsstunden sowie die begleitende Anfertigung einer praxisorientierten Abschlussarbeit.

- Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen (in Kindheit und Jugend)
- Grundlagen der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung aus entwicklungspsychologischer und familiensystemischer Sicht
- Erkenntnisse der Trauerforschung: Trauerprozesse, -modelle und -aufgaben
- Erschwerte Trauer und spezifische Themen wie z. B. Suizid, plötzlicher Kindstod
- Krisenintervention (Fähigkeit, auf Krisen zu reagieren)
- Gesprächsführung und methodische Interventionen für die Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen
- Spiritualität, unterschiedliche kulturelle/religiöse Aspekte in der Trauerbegleitung
- Begleitung sterbender Kinder, Kinder sterbender An- und Zugehöriger

- Geschwistertrauer
- Kreative Zugänge/Methoden und Rituale in der Trauerbegleitung
- Mitgestalten von Trauerfeiern und Bestattungen
- Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Supervision (verpflichtend)
- Hilfreiche Materialien und Literatur

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Weiterbildung ein Zertifikat, welches die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen inkl. Supervision bei maximal 10 Prozent Fehlzeit und die Anfertigung der Abschlussarbeit bescheinigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Mindestalter von 24 Jahren
- Motivationsschreiben für die Weiterbildung
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Gefühlen eigener Trauer/Wendepunkte
- Psychische und physische Stabilität
- Keine akute persönliche Trauer; eigene Verlusterfahrungen durch Tod eines nahestehenden Menschen sollten mindestens zwei Jahre zurückliegen

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

TB-24

• Termine

Do. 11.04.2024 - Sa. 13.04.2024

Do. 06.06.2024 - Sa. 08.06.2024

Do. 19.09.2024 - Sa. 21.09.2024

Do. 07.11.2024 - Sa. 09.11.2024

Do. 05.12.2024 - Sa. 07.12.2024

Do. 09.01.2025 - Sa. 11.01.2025

Do. 06.02.2025 - Sa. 08.02.2025

Do. 03.04.2025 - Sa. 05.04.2025

Do. 08.05.2025 - Sa. 10.05.2025

jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Die Weiterbildung umfasst 9

Kursblöcke

à 20 Unterrichtsstunden inkl.

Supervision.

Die Blöcke bilden eine Einheit

und können nicht separat belegt

werden.

• Veranstaltungsort

Akademie Kinder-Hospiz

Sternenbrücke

Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

2.295,00 Euro oder

255,00 Euro pro Kursblock

(nach Vereinbarung)

• Fortbildungspunkte

Ärztammer Hamburg

Auf Anfrage

Registrierung beruflich Pflegender

(Identnummer 20091418)

12 pro Kursblock (108 gesamt)

Hamburger Pflegekräfte-

Berufsordnung

20 pro Kursblock (180 gesamt)

• Anmeldeschluss

21.03.2024

[zur Anmeldung](#)



Fortbildungen

Informationen zum Kursangebot

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist eine Einrichtung für junge Menschen bis zu einem Alter von 27 Jahren mit unheilbaren oder degenerativen Erkrankungen, für die keine kurativen Therapien mehr möglich sind. Die Sternenbrücke ermöglicht einen gemeinsamen Weg – vom ersten Kontakt in der Krankheitsphase bis zur Begleitung am Lebensende und über den Tod hinaus.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Kinderkrankenpflege, Pädagogik, Seelsorge sowie ambulanter und stationärer Kinderhospizarbeit

Auch kleine Gruppen sind willkommen.



Merle Coners
Kinderkrankenpflegerin



Sabrina Quiring
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Inhalte im Überblick

- Einblick in die Arbeit des Kinder-Hospizes Sternenbrücke
- Im Anschluss Besichtigung der Räumlichkeiten in dem Umfang, wie es die Situation im Hause zulässt
- Entlastungs- und Finalpflege im Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer *Online*

FB-24-01

• Termin *Online*

Di. 30.01.2024, 10.00 – 13.00 Uhr

• Kursnummer *Präsenz*

FB-24-02

• Termin *Präsenz*

Mo. 30.09.2024, 15.00 – 18.00 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

• Fortbildungspunkte

**Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer 20091418)**

4

Hamburger Pflegekräfte-

Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

09.01.2024 | Online

09.09.2024 | Präsenz

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Resilienz, Achtsamkeit und Selbstreflexion – was steckt eigentlich hinter diesen Begriffen? Und wie können diese Interventionen erfolgreich im Berufsalltag eingesetzt werden? Wir blicken auf die zunehmende Belastungssituation in der Pflege und geben einen ganzheitlichen Einblick in das Resilienzkonzept sowie den Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung. Zudem schaffen wir Raum und Zeit dafür, Resilienz aktiv und bewusst zu trainieren und in belastenden Situationen für uns selbst zu nutzen. Gleichzeitig erhalten unsere Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr eigenes Berufsumfeld zu analysieren und einen erfolgreichen Umgang mit den persönlichen Belastungen und Stressoren zu erörtern.

Zielgruppe

Berufsgruppen aus den Bereichen der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Kinder- und Jugendmedizin sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen



Matthias Grot
*Coach für
Persönlichkeits-
entwicklung und
Meditationslehrer*



Frank Posiadly
*Dipl. Psychologe,
systematischer Therapeut*

Inhalte im Überblick

- Einführung in das Resilienzkonzept
- Gesundheitsförderung (arbeitsrechtlicher Kontext)
- Körperliche Gesundheit und Achtsamkeit
- Praktische Übungen
- Persönliche Bedingungsanalyse der Teilnehmenden
- Umgang mit Arbeitsbelastungen
- Kommunikation ist (über)lebenswichtig
(Inhalte analog zur Palliativ Care-Weiterbildung)

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-03

• Termine

3-tägige Fortbildung

Mi. 10.01.2024, 10.00 – 17.30 Uhr

Do. 11.01.2024, 09.00 – 16.30 Uhr

Fr. 12.01.2024, 09.00 – 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

435,00 Euro

für die 3-tägige Fortbildung

• Fortbildungspunkte

Ärztammer Hamburg

Auf Anfrage

Registrierung beruflich Pflegender

(Identnummer 20091418)

12

Hamburger Pflegekräfte-

Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

20.12.2023

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Menschen, die Familien und Kinder beim Abschiednehmen begleiten, brauchen Raum, um die wahrgenommenen Situationen und die eigenen Emotionen reflektieren zu können. Der Fachtag Trauerbegleitung soll ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration sein. Die Veranstaltung richtet sich an Trauerbegleiterinnen und -begleiter, die Kindern, Jugendlichen und deren Familien zur Seite stehen und dabei einen gesunden Umgang mit den eigenen Möglichkeiten und Grenzen leben wollen. Neben Angeboten der Supervision in einer Kleingruppe und inspirierenden Vorträgen gibt es die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen, Gelerntes zu vertiefen und somit neue Kraft für diese besondere Aufgabe zu schöpfen.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Bereichen ambulante und stationäre Kinderhospizarbeit, Kinderkrankenpflege, Seelsorge, Pädagogik und Sozialarbeit



Tanja Petrowski
Trauerbegleiterin



Frank Posiadly
Dipl. Psychologe,
systematischer Therapeut

Inhalte im Überblick

- Supervisionsangebote
- Impulsgebende Vorträge
- Selbstreflexion
- Besprechung von Fallbeispielen

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-04

• Termine

Do. 01.02.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

145,00 Euro

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer 20091418)

8

Hamburger Pflegekräfte-

Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

11.01.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Sterben, Tod und Trauer haben in Kita und Schule sehr unterschiedliche Facetten: Kinder verlieren ein (Groß-)Elternteil, eine Erzieherin oder Erzieher oder eine Lehrkraft stirbt, Kinder mussten flüchten, ein Jugendlicher suizidiert sich, die Eltern der Kinder haben sich getrennt oder der Mitschüler stirbt nach einer längeren Krebserkrankung. Kinder und Jugendliche bringen ihre Trauer sowie ihre Fragen zu Krankheit, Sterben und Tod in die Kita bzw. Schule mit und ihre Erfahrungen damit ein. Nicht selten sind Fachkräfte im Berufsalltag zudem mit direkter Trauer nach einem Verlust konfrontiert. Unsicherheit gegenüber diesen Themen ist auch bei Fachkräften normal. Deshalb zielt die methodisch abwechslungsreiche Fortbildung darauf ab, hilfreiche Kommunikations- und Handlungsstrategien zu lernen, um Kinder, Jugendliche und ihre Eltern hilfreich zu unterstützen. Alle mitgebrachten Fragen der Teilnehmenden sind herzlich willkommen!

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige in Schulen, Kindertageseinrichtungen und anderen Bildungseinrichtungen



Dr. Tanja Brinkmann
Dipl. Sozialpädagogin
und Trauerbegleiterin

Inhalte im Überblick

- Todesverständnis von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersstufen und dessen Auswirkungen auf Trauerprozesse
- Handlungsmöglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung bzw. den pädagogischen Alltag
- Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Verhaltens zu Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- Raum und Zeit für Fragen

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-05

• Termine

Di. 13.02.2024 - Mi. 14.02.2024,
jeweils 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

290,00 Euro
für die 2-tägige Fortbildung

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer 20091418)
10
Hamburger Pflegekräfte-
Berufsordnung
8

• Anmeldeschluss

23.01.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Für Eltern, die vor dem Verlust ihres Kindes stehen, ist es oft unvorstellbar, wie sie den schweren Weg bewältigen können, der nun vor ihnen liegt. Den Abschied bewusst zu gestalten, kann helfen, den schmerzhaften Verlust begreifbar zu machen und neuen Mut zu fassen. Neben den medizinischen und juristischen Grundlagen soll die tiefgehende Situation der Eltern sowie die vielfältigen Umgangsweisen mit ihrer Trauer beleuchtet werden.

Der gemeinsame Austausch sowie Kommunikations- und Handlungsstrategien für die Praxis sollen die eigene Hilflosigkeit und Sprachlosigkeit in wirksame Worte und Taten umwandeln.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung und Versorgung von (werdenden) Eltern, die vor dem Verlust ihres Kindes stehen (in der Schwangerschaft, während oder kurz nach der Geburt)



Kerstin von der Hude
Trauerbegleiterin,
systemische Paar- und
Familienberaterin



Dr. med. Lars Garten
Ärztlicher Leiter
des Palliativteams
Neonatologie, Charité

Inhalte im Überblick

- Medizinische und juristische Grundlagen
- Eltern in ihrer Trauer verstehen und unterstützen
- Kommunikations- und Handlungsstrategien

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-06

• Termin

Fr. 05.04.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

145,00 Euro

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
Registrierung beruflich Pflegenden
(Identnummer 20091418)

8

Hamburger Pflegekräfte-
Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

15.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Schmerzen zu erkennen und sie zu behandeln, stellen eine pflegerische Kernaufgabe in der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen dar. In diesem Seminar werden die Grundlagen für ein verantwortungsvolles Schmerzmanagement vermittelt, Instrumente zur Schmerzerfassung vorgestellt und medikamentöse sowie nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden aus pflegerischer Sicht erläutert.

Zielgruppe

Berufsgruppen aus den Bereichen der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege



Merle Coners
*Kinderkrankenpflegerin,
Algesiologische
Fachassistenz DGSS e.V.,*

Inhalte im Überblick

- Grundlagen zum Schmerzmanagement
- Instrumente der Schmerzerfassung
- medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlungsmethoden in der Pflege

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-07

• Termine

Di. 26.11.2024 - Mi. 27.11.2024,
jeweils 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

290,00 Euro
für die 2-tägige Fortbildung

• Fortbildungspunkte

Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer 20091418)

4

Hamburger Pflegekräfte-
Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

05.11.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Krisen, Leid und Zeiten der Trauer begleiten uns ein ganzes Leben lang. Dieses Seminar lädt ein, Sinnerfüllung auch angesichts schwerer Schicksalsschläge in Betracht zu ziehen und den Lebenssinn neu zu überdenken. Neben spannenden Impulsvorträgen widmen wir uns der Auseinandersetzung damit, wie das Leben sinnvoll gelebt werden will. Gemeinsam nähern wir uns den spannenden Fragen, die uns das Leben stellt. Wir machen uns auf die Suche nach dem, was uns in unserem Innersten motiviert und psychisch und geistig gesund erhält.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die den sinnzentrierten und wertorientierten Ansatz der Logotherapie für sich selbst, in Ihrem Arbeitsumfeld oder in der Begleitung und Beratung von Menschen kennenlernen möchten



Dr. Susanne Ahle
Trauerbegleiterin,
Coach für Logotherapie

Inhalte im Überblick

- spannende Impulsvorträge
- Eine Begegnung mit sich selbst
- Zeit für Fragen

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-08

• Termin

Do. 04.04.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

145,00 Euro

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
Registrierung beruflich Pflegenden
(Identnummer 20091418)
8
Hamburger Pflegekräfte-
Berufsordnung
8

• Anmeldeschluss

14.03.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Mit Beginn einer lebensverkürzenden Erkrankung und dem Verlust eines Bruders oder einer Schwester beginnt für das Geschwisterkind eine kritische Lebensphase – häufig im Schattendasein. Den schweren Gefühlen der Trauer ausgeliefert, übernehmen Geschwister zugleich auch Verantwortung in der Bewältigung des Familienalltags.

Diese Verantwortung führt langfristig zu körperlichen, psychischen, sozialen sowie schulischen Belastungen. Über kreative Methoden erhalten unsere Teilnehmenden einen Einblick in die innere Lebenswelten der Geschwister und mögliche Unterstützungsmöglichkeiten für die Handlungspraxis.

Zielgruppe

Berufsgruppen aus den Bereichen der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Kinder- und Jugendmedizin sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen



Tanja Engel
*Krankenpflegerin und
Praxisanleiterin für
Gesundheitsberufe*

Inhalte im Überblick

- Alltag von Geschwistern
- Jedes Alter trauert anders – Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Belastungen und Auswirkungen früher Pflegeerfahrungen bei Geschwistern
- Bedarfe und Bedürfnissen von Geschwistern
- Kreative Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Alltag und in ihrer Trauer

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-09

• Termin

Di. 10.09.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

145,00 Euro

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
**Registrierung beruflich Pflegenden
(Identnummer 20091418)**

8

Hamburger Pflegekräfte-

Berufsordnung

8

• Anmeldeschluss

20.08.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Der Workshop „Kultur- und religionssensibles Konfliktmanagement“ vermittelt das notwendige Wissen sowie Fähigkeiten, um (anbahnende) Konflikte in einem interkulturellen und interreligiösen Kontext zu erkennen, zu verstehen und konstruktiv zu lösen. Außerdem bietet der Workshop die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und von den Erkenntnissen anderer Teilnehmenden zu profitieren.

Zielgruppe

Berufsgruppen aus den Bereichen der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Kinder- und Jugendmedizin sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen und alle, die in einem interkulturellen/interreligiösen Umfeld arbeiten



Dr. Ali Özdil
*Islamwissenschaftler,
KuRS-Care Kultur- und
Religionssensibilität*

Inhalte im Überblick

- Einführung in kultur- und religionssensibles Konfliktmanagement
- Ursachen, Dynamiken und Konfliktmuster erkennen
- Sensibilität entwickeln und Kommunikationsstrategien anwenden
- Praxisbeispiele aus dem eigenen Arbeitsumfeld

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

FB-24-10

• Termin

Di. 01.10.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

145,00 Euro

• Fortbildungspunkte

Ärztchamber Hamburg
Auf Anfrage
**Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer 20091418)**

2

**Hamburger Pflegekräfte-
Berufsordnung**

8

• Anmeldeschluss

10.09.2024

[zur Anmeldung](#)



Angebote für Eltern, An- und Zugehörige und Ehrenamtliche in der Kinderhospizarbeit

Informationen zum Kursangebot

Kaum ein anderes Gebiet ist so undurchdringlich wie der Hilfsmitteldschungel. Neben den besonderen Bedarfen von Jugendlichen und Kindern soll auch der Bedarf von pflegenden An- und Zugehörigen beleuchtet werden. Dieser Workshop soll für betroffene Eltern und Familien Abhilfe verschaffen, indem die Vielzahl der Hilfsmittel aufgezeigt wird und die offenen Fragen zur Hilfsmittelversorgung geklärt werden können.

Zielgruppe

Betroffene Eltern und Familien sowie Bezugspersonen von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Rita Gansen
Physiotherapeutin

Inhalte im Überblick

- In welchem Alter sollte ich an welches Hilfsmittel denken?
- Welche unterschiedlichen Hilfsmittel gibt es und wie verschaffe ich mir einen Überblick?
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ärztinnen und Ärzten, Krankenkassen, Reha-Technikerinnen und -technikern sowie anderen an der Hilfsmittelversorgung beteiligten Einrichtungen
- Raum für Fragen

• Kursnummer

E-24-01

• Termin

Di. 04.06.2024, 17.00 - 20.00 Uhr

• Kursgebühr

35,00 Euro*

• Anmeldeschluss

14.05.2024

[zur Anmeldung](#)



Onlineveranstaltung

Angaben zu den Teilnahmebedingungen.

* Eltern/An- und Zugehörige, die bereits in der Begleitung durch das Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind, zahlen lediglich eine Aufwandsentschädigung von 10,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich.

Informationen zum Kursangebot

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Eltern dazu befähigen, ihr Körperbewusstsein zu erweitern und Bewegungen auf eine Art und Weise auszuführen, die sowohl komfortabel als auch effektiv ist, um Situationen, in denen Bewegungseinschränkungen oder andere Probleme bestehen, besser zu bewältigen.

Zielgruppe

Betroffene Eltern und Familien sowie Bezugspersonen von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Alexandra Puhle
Heilerziehungspflegerin,
Kinaesthetics-Peer-Tutorin

Inhalte im Überblick

- Kennenlernen von Grundlagen der Bewegung
- Verständnis von „Kinaesthetics“
- Praktische Anwendungen und Übungen

Hinweise zur Anreise

Angaben zu den Teilnahmebedingungen.

* Eltern/An- und Zugehörige, die bereits in der Begleitung durch das Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind, zahlen lediglich eine Aufwandsentschädigung von 10,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich.

• Kursnummer

E-24-02

• Termin

Mi. 18.09.2024, 9.00 - 13.00 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

35,00 Euro*

• Anmeldeschluss

28.08.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Ein Anliegen dieser Veranstaltung ist es, Sicherheit und Vertrauen in ganzheitliche Methoden zu schaffen und Möglichkeiten zur Umsetzung für zuhause darzustellen. Zudem gibt es die Möglichkeit, eigene Anliegen und Fragestellungen einzubringen.

Zielgruppe

Betroffene Eltern und Familien sowie Bezugspersonen von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Anke Bahr
Heilpraktikerin

Inhalte im Überblick

- Fundierte Erläuterungen zu typischen Krankheitsbildern von Kindern
- Basisinformationen zum Thema Immunsystem
- Antworten auf Fragen der Symptombehandlung
- Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten für Zuhause

• Kursnummer

E-24-03

• Termine

3-tägiger Workshop

Mo. 26.02.2024

Mo. 04.03.2024

Mo. 11.03.2024

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

• Kursgebühr

35,00 Euro*

• Anmeldeschluss

05.02.2024

[zur Anmeldung](#)



Onlineveranstaltung

Angaben zu den Teilnahmebedingungen.

* Eltern/An- und Zugehörige, die bereits in der Begleitung durch das Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind, zahlen lediglich eine Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich.

Informationen zum Kursangebot

Durch die Aromapflege gibt es vielfältige Möglichkeiten, Babys, Kindern und Jugendlichen bei vielen Beschwerden zu helfen – unkompliziert und ohne Nebenwirkungen. Aber auch für An- und Zugehörige gibt es eine Vielzahl an ätherischen Ölen, die helfen können, innere Ruhe zu finden und sogar Schmerzen zu behandeln. Das Seminar schöpft aus einem großen Erfahrungsschatz der Referierenden und lädt herzlich dazu ein, praktische Erfahrungen in der Aromapflege zu sammeln.

Zielgruppe

Betroffene Eltern und Familien sowie Bezugspersonen von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Ellen Foede
Heilerziehungspflegerin,
Aromaexpertin



Andrea Schoffer
Kinderkrankenpflegerin,
Aromaexpertin,
Heilpraktikerin

Inhalte im Überblick

- Anwendung 100 % naturreiner Pflanzen in Form von ätherischen Ölen, Basisölen und Pflanzenwässern
- Die vielfältigen positiven Wirkungen auf Körper, Geist und Seele
- Rezepte und praktische Tipps

Hinweise zur Anreise

Angaben zu den Teilnahmebedingungen.

* Eltern/An- und Zugehörige, die bereits in der Begleitung durch das Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind, zahlen lediglich eine Aufwandsentschädigung von 10,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich.

• Kursnummer

E-24-04

• Termin

Do. 14.11.2024, 9.00 - 13.00 Uhr

• Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

35,00 Euro*

• Anmeldeschluss

24.10.2024

[zur Anmeldung](#)

Informationen zum Kursangebot

Das Seminar vermittelt Grundlagen zum Schmerzgeschehen und zeigt auf, welche Möglichkeiten vorhanden sind und aktiv genutzt werden können, um Schmerzen sicher zu erfassen. Darüber hinaus nimmt das Seminar medikamentöse sowie nichtmedikamentöse Behandlungsmöglichkeiten von Schmerzen in den Blick.

Zielgruppe

Betroffene Eltern und Familien sowie Bezugspersonen von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Merle Coners
*Kinderkrankenpflegerin,
Algesiologische
Fachassistenz DGSS e.V.*

Inhalte im Überblick

- Grundlagen zum Schmerzgeschehen
- Schmerzerfassung
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlungsmöglichkeiten

• Kursnummer

E-24-05

• Termine

3-tägige Fortbildung

Di. 02.04.2024

Di. 09.04.2024

Di. 16.04.2024

jeweils 20.00 - 21.30 Uhr

• Kursgebühr

35,00 Euro*

• Anmeldeschluss

11.03.2024

[zur Anmeldung](#)



Onlineveranstaltung

Angaben zu den Teilnahmebedingungen.

* Eltern/An- und Zugehörige, die bereits in der Begleitung durch das Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind, zahlen lediglich eine Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich.

Informationen zum Kursangebot

Seit 2003 begleitet die Sternenbrücke Familien mit lebensverkürzend erkrankten jungen Menschen bis zu einem Alter von 27 Jahren im Rahmen einer wiederkehrenden Entlastungspflege, am Lebensende und über den Verlust hinaus. Um mit den erkrankten jungen Menschen, ihren An- und Zugehörigen und deren besonderen Lebenssituation sicher umgehen zu können, wird vor dem ersten ehrenamtlichen Einsatz eine Qualifikation in Form eines Befähigungskurses im Umfang von rund 80 Unterrichtsstunden vorausgesetzt. Im Anschluss unserer drei Vertiefungswochenenden endet der Befähigungskurs mit der Zertifikatsübergabe.

Zielgruppe

An der Kinderhospizarbeit interessierte Menschen



Kerstin Thum
*Gesundheits- und
Sozialmanagerin,
Koordinatorin Ehrenamt*

Inhalte im Überblick

- Grundsätze der Kinderhospizarbeit sowie die Rolle von ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Krankheitsbilder der jungen Menschen
- Haltung zu den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Rituale in der Trauerarbeit
- Kommunikationstraining und Gesprächsführung
- Umgang mit Trauer
- Angehörigen- und Teamarbeit

Der Befähigungskurs findet einmal jährlich in der Sternenbrücke statt. Die Schulungskosten werden nach einem Jahr Tätigkeit rückerstattet. Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung ein Motivationsschreiben hinzu.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Befähigungskurses ein Zertifikat, welches die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen inkl. Supervision bei maximal 10 Prozent Fehlzeit bescheinigt. Die Einsatzmöglichkeiten von ehrenamtlich Mitarbeitenden nach erfolgreichem Abschluss sind vielseitig und erstrecken sich auf folgende Bereiche:

- Hilfe in der Pflege
- Unterstützung in der Hauswirtschaft und der Küche
- Mithilfe am Empfang
- Betreuung von Informationsständen für die Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Übernahme von Fahrdiensten

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Mindestalter: 18 Jahre
- Psychische und physische Stabilität
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Die Möglichkeit für vier Einsätze im Monat
- Mitgliedschaft im Förderverein für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke e.V.
- Teilnahme am viermal jährlich stattfindenden Teamtreffen in der Sternenbrücke
- **Keine akute persönliche Trauer; eigene Verlusterfahrungen durch den Tod eines nahestehenden Menschen sollten mindestens drei Jahre zurückliegen**

Angaben zu den Teilnahmebedingungen

Hinweise zur Anreise

• Kursnummer

E-24-06

Die Fortbildung umfasst den Grundkurs à 40 Unterrichtsstunden sowie drei Vertiefungswochenenden à 40 Unterrichtsstunden. Die Blöcke bilden eine Einheit und können nicht separat belegt werden.

• Termin *Basismodul*

Mo. 05.02.2024 - Fr. 09.02.2024
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr

• Termine *Vertiefungsmodul A*

Fr. 16.02.2024, 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 17.02.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Termine *Vertiefungsmodul B*

Fr. 01.03.2024, 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 02.03.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

• Termine *Vertiefungsmodul C*

Fr. 15.03.2024, 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. 16.03.2024, 09.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

• Kursgebühr

130,00 Euro

Die Schulungskosten werden nach einem Jahr Tätigkeit rückerstattet.

Wenn Sie sich ehrenamtlich in der Sternenbrücke engagieren möchten, freut sich unsere Ehrenamtskoordinatorin von Ihnen zu hören oder zu lesen.

Auch bei Fragen zu Bildungsurlaub und weiteren Anliegen können Sie sich Montag - Donnerstag zwischen 9.00 und 15.00 Uhr an Kerstin Thum wenden:

Kerstin Thum

Telefon: 040 - 81 99 12 17

E-Mail: k.thum@sternenbruecke.de

Für Rückfragen zu den Seminarangeboten der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldung und Verwaltung

Yvonne Gauter

Telefon: 040 - 81 99 12 337

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: y.gauter@sternenbruecke.de

Pädagogische Leitung

Deniz Cakir

Telefon: 040 - 81 99 12 43

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: d.cakir@sternenbruecke.de

Bildungsreferentinnen

Tanja Petrowski

Telefon: 040 - 81 99 12 42

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: t.petrowski@sternenbruecke.de

Sabrina Quiring

Telefon: 0151 - 61 63 67 71

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: s.quiring@sternenbruecke.de

Merle Coners

Telefon: 0151 - 61 55 63 65

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: m.coners@sternenbruecke.de

Kontodaten der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 64 2005 0550 1001 2288 15 · BIC: HASPDEHHXXX

Aktuelle und weiterführende Informationen zum Angebot der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke finden Sie auch unter www.sternenbruecke.de/akademie

Jahresübersicht 2024

Ferienzeiten in Hamburg

Winterferien _____ 02.02.

Osterferien _____ 18.03. - 28.03.

Pfingstferien _____ 10.05. und 21.05. - 24.05.

Sommerferien _____ 18.07. - 28.08.

Herbstferien _____ 21.10. - 01.11.

Weihnachtsferien _____ 20.12. - 03.01.2025

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI		JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
01 Mo	Neujahr	01 Do	2. Fachtag Trauerbegleitung (FB-24-04)	01 Fr		01 Mo	Wie erkenne ich Schmerzen bei meinem Kind? (E-24-05) Online	01 Mi	Tag der Arbeit	01 Sa		01 Mo		01 Do		01 So		01 Di	Kultur- und religionssensibles Konfliktmanagement (FB-24-10)	01 Fr	Allerheiligen	01 So	
02 Di		02 Fr		02 Sa		02 Di		02 Do		02 So		02 Di		02 Fr		02 Mo		02 Mi		02 Sa		02 Mo	
03 Mi		03 Sa		03 So		03 Mi		03 Fr		03 Mo	Wege durch den „Hilfsmitteldschungel“ (E-24-01) Online	03 Mi		03 Sa		03 Di		03 Do		03 So		03 Di	
04 Do		04 So		04 Mo	Erste Hilfe aus der Homöopathie (E-24-03) Online	04 Do	Sinnerfüllung im Leid und Leben (FB-24-08)	04 Sa		04 Di		04 Do		04 So		04 Mi		04 Fr		04 Mo		04 Mi	
05 Fr		05 Mo	Ehrenamt in der Hospiz- und Palliativversorgung (E-24-06)	05 Di		05 Fr	Wenn Schwangerschaft Abschied heißt (FB-24-06)	05 So		05 Mi		05 Fr		05 Mo		05 Do		05 Sa		05 Di		05 Do	„Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ (TB-24) Modul 5
06 Sa		06 Di			06 Mi			06 Mo		06 Do	„Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ (TB-24) Modul 2	06 Sa		06 Di		06 Fr		06 So		06 Mi		06 Fr	
07 So		07 Mi			07 Do		07 So		07 Di		07 Fr		07 So		07 Mi		07 Sa		07 Mo		07 Do	„Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ (TB-24) Modul 4	07 Sa
08 Mo		08 Do		08 Fr		08 Mo	Wie erkenne ich Schmerzen bei meinem Kind? (E-24-05) Online	08 Mi		08 Sa		08 Mo		08 Do		08 So		08 Di		08 Fr		08 So	
09 Di		09 Fr		09 Sa		09 Di		09 Do	Christi Himmelfahrt	09 So		09 Di		09 Fr		09 Mo	Geschwister-sensible Trauerarbeit (FB-24-09)	09 Mi		09 Sa		09 Mo	
10 Mi	Was stärkt MICH in meiner Arbeit? (FB-24-03)	10 Sa		10 So	Erste Hilfe aus der Homöopathie (E-24-03) Online	10 Mi		10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mo		11 Do	„Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ (TB-24) Modul 1	11 Sa		11 Di		11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo		11 Mi	
12 Fr		12 Mo	Sterben, Tod und Trauer in Kita und Schule begegnen (FB-24-05)	12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Mi		13 Sa		13 Mo	Palliative Care (PC-24-F) Block 1	13 Do		13 Sa		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi	Ätherische Öle in der Pflege (E-24-04)	13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Do		14 So		14 Di			14 Fr		14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	Palliative Care (PC-24-H) Block 1	14 Do		14 Sa
15 Mo		15 Do		15 Fr	Wie erkenne ich Schmerzen bei meinem Kind? (E-24-05) Online	15 Mo		15 Mi			15 Sa		15 Mo		15 Do		15 So		15 Di			15 Fr	
16 Di		16 Fr		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So		16 Di		16 Fr		16 Mo		16 Mi			16 Sa		16 Mo
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa		17 Di	Ganzheitliche Bewegung (E-24-02)	17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mo		18 Do		18 Sa		18 Di		18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	Palliative Care (PC-24-W) Block 1	18 Mi	
19 Fr		19 Mo		19 Di		19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi		19 Fr		19 Mo		19 Do	„Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ (TB-24) Modul 3	19 Sa		19 Di			19 Do
20 Sa		20 Di		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do		20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So		20 Mi			20 Fr
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo		21 Do		21 Sa	
22 Mo		22 Do		22 Fr		22 Mo		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa		23 Mo	
24 Mi		24 Sa		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So		24 Di	Heiligabend
25 Do		25 So	Erste Hilfe aus der Homöopathie (E-24-03) Online	25 Mo		25 Do		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo		25 Mi	1. Weihnachtsfeiertag
26 Fr		26 Mo		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di	Schmerzmanagement (FB-24-07)	26 Do	2. Weihnachtsfeiertag
27 Sa		27 Di		27 Mi		27 Sa		27 Mo	Pain-Nurse (PN-24)	27 Do		27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Do		28 So		28 Di			28 Fr		28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo		28 Do		28 Sa
29 Mo	Inhaltliche Arbeit Kinder-Hospiz Sternenbrücke (FB-24-01) Online	29 Do		29 Fr	Karfreitag			29 Mi			29 Sa		29 Mo		29 Do		29 So		29 Di	Inhaltliche Arbeit Kinder-Hospiz Sternenbrücke (FB-24-02)	29 Fr		29 So
30 Di				30 Sa		30 Di		30 Do		30 So		30 Di		30 Fr		30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo	
31 Mi				31 So	Ostersonntag			31 Fr				31 Mi		31 Sa				31 Do	Reformationstag			31 Di	



Dr. med. Kamayni Agarwal
Fachärztin für Anästhesiologie, Schmerztherapeutin, Palliativmedizinerin (T.I.P.P), Hamburg



Dr. Susanne Ahle
Trauerbegleiterin, Coach für Logotherapie, „Goldmund“ Märchen- und Geschichtenerzählerin, promovierte Biologin, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Hartmut Ast
Theologe, Familientherapeut und Trauerbegleiter, Ratzeburg



Anke Bahr
Heilpraktikerin mit Schwerpunkt klassischer Homöopathie und Körpertherapie, Dozentin für Bachblütenausbildung, Kinderkrankenschwester, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Sabine Behrend
Krankenpflegerin, Fachweiterbildung Pädiatrische Palliative Care, Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Rahel Bentrup
M. Ed. LA Berufliche Schulen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Fachweiterbildung Pädiatrische Palliative Care, Pädiatrische Pain Nurse, Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin, Bildungsreferentin Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Dr. Tanja Brinkmann
Promovierte Soziologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Krankenschwester, Trainerin zu Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care und Selbstsorge sowie selbstständige Trauerbegleiterin, Bremen



Deniz Cakir
Berufspädagoge Pflege und Gesundheit (M.A.), Pflegepädagoge (B.A.), Gesundheits- und Krankenpfleger, Pädagogische Leitung Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Merle Coners
Kinderkrankenschwester, Fachweiterbildung Pädiatrische Palliative Care, Algesiologische Fachassistenz DGSS e.V., Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Tanja Engel
Krankenpflegerin, Praxisanleiterin für Gesundheitsfachberufe, Koordinatorin Hospiz Rendsburg e.V. Rendsburg



Dr. Maja Falckenberg
Fachärztin für Anästhesiologie, Schmerztherapeutin, Palliativmedizinerin, Schmerzambulanz „Alten Eichen - Das Palliativteam“, Hamburg



Ellen Foede
Heilerziehungspflegerin, Aromaexpertin, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Rita Gansen
Physiotherapeutin,
Nervenreflextherapie am Fuß,
Osteopathin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Dr. med. Lars Garten
Ärztlicher Leiter des Palliativteams
Neonatologie, Charité Berlin



Peer Gent
Dipl.-Sozialpädagoge,
Vorstandsvorsitzender
Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Akademieleitung, Hamburg



Irene Görtitz
Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin,
Palliativmedizinerin, Kinderonkologin
im Ruhestand, Hamburg



Matthias Grot
Coach für Persönlichkeitsentwicklung;
Beratung, Begleitung, Training,
Personalentwickler und
Meditationslehrer,
Hamburg



Dr. med. Maite Hartwig
Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin,
Palliativmedizinerin,
Schmerztherapeutin, Onkologin
KinderPaCT Hamburg und
Zentrum für Integrative
Schmerztherapie, Hamburg



Claudia Helmke
Dipl. - Sozialpädagogin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Marie-Luis Henrichs-Jenkel
Diplomkunsttherapeutin PG
Dip Art, Kunsttherapeutin in
der Kinderonkologie sowie mit
Erwachsenen auf der interdisziplinären
Palliativstation, UKSH Lübeck



Kerstin von der Hude
Kinderkrankenpflegefachkraft,
Systemische Paar- und
Familienberatung, Ethische Beratung im
Gesundheitswesen, Seelsorgeberatung,
Ressourcenorientierte Traumapädagogik,
Traumafachberatung (DeGPT)
Trauerbegleitung (BVT), Charité Berlin.



Nadine von Kameke
Trauerbegleiterin und
freie Autorin,
Hamburg



Bianca Kappelmann
staatlich anerkannte Erzieherin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Martina Koopmann
Krankenpflegerin
und Hygienefachkraft im
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Elisabeth Korgiel
Dipl.-Psychologin Medical School
Hamburg,
Trauerbegleitung,
psychologische Beratung und
Coaching, Hamburg



Cindy Koska
staatlich anerkannte
Erzieherin, ausgebildete
Trauerbegleiterin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Dr. med. Pia Lammel
Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie, Hamburg



Dorit Lorenz-Heinrich
Traumafachberaterin (DeGPT),
Gestalt-Musiktherapeutin (DVG),
Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Norderstedt



Nadine Moritz
Fachkrankenschwester für
Intensivpflege und Anästhesie,
weitergebildet für pädiatrische
Palliative Care, pädiatrische Pain
Nurse, Clownin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Alexander Nitsch
Oberarzt in der Abteilung für Neonatologie,
pädiatrische Intensivmedizin und
Schwerstbrandverletzte, Facharzt für
Kinder und Jugendmedizin, Neonatologe,
Kinderkardiologe, spezielle pädiatrische
Intensivmedizin, Strahlenschutz-,
Transfusions- und Fortbildungsbeauftragter
der Abteilung, Hamburg



Dr. Ali Özdil
Islamwissenschaftler,
KuRS-Care,
Hamburg



Lisa Petersohn
Gesundheits- und
Kinderkrankenschwester, Kinder-,
Jugend- und Familientrauerbegleiterin,
Pain Nurse, Palliativfachkraft,
Yogalehrerin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Tanja Petrowski
freie Dozentin von
Haupt- und Ehrenamtlichen,
freie Trauerbegleiterin, Kinder-
und Erwachsenenenseelsorgerin,
Bildungsreferentin Akademie
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Frank Posiadly
Dipl.-Psychologe, systematischer
Therapeut (SG),
Supervisor, KinderPaCT, Zentrum für
Integrative Schmerztherapie,
Hamburg



Dr. med. Raymund Pothmann
Facharzt für Kinder- u. Jugendmedizin,
Kinderschmerztherapeut,
Palliativmediziner,
Hamburg



Alexandra Puhle
Heilerziehungspflegerin und
Kinaesthetics-Peer-Tutorin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Sabrina Quiring
Gesundheits- und
Krankenpflegerin, weitergebildet
für pädiatrische Palliative Care,
pädiatrische Pain Nurse,
Clownin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Janine Ratai
Fachkinderkrankenpflegerin
Onkologie und Palliative Care, Dipl.-
Aromapraktikerin,
Buxtehude



Dr. med. Thomas Schneider
Kinder- und Jugendgastroenterologe,
Gastroambulanz, Hamburg



Andrea Schoffer
Kinderkrankenpflegerin,
Aromaexpertin und Heilpraktikerin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Nils Seemann
Bestatter,
Beerdigungsinstitut
„Seemann & Söhne KG“,
Hamburg



Julia Stegmann
Bratscherin und
Musiktherapeutin (M.A.),
Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Trauerbegleiterin



Kerstin Thum
Gesundheits- und Sozialmanagement
(B.A.), Koordination Ehrenamt, Kinder-
Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Dr. Oliver Tolmein
Journalist und Rechtsanwalt,
Schwerpunkt Medizinrecht,
Behindertenrecht, Kanzlei
Menschen und Rechte,
Hamburg

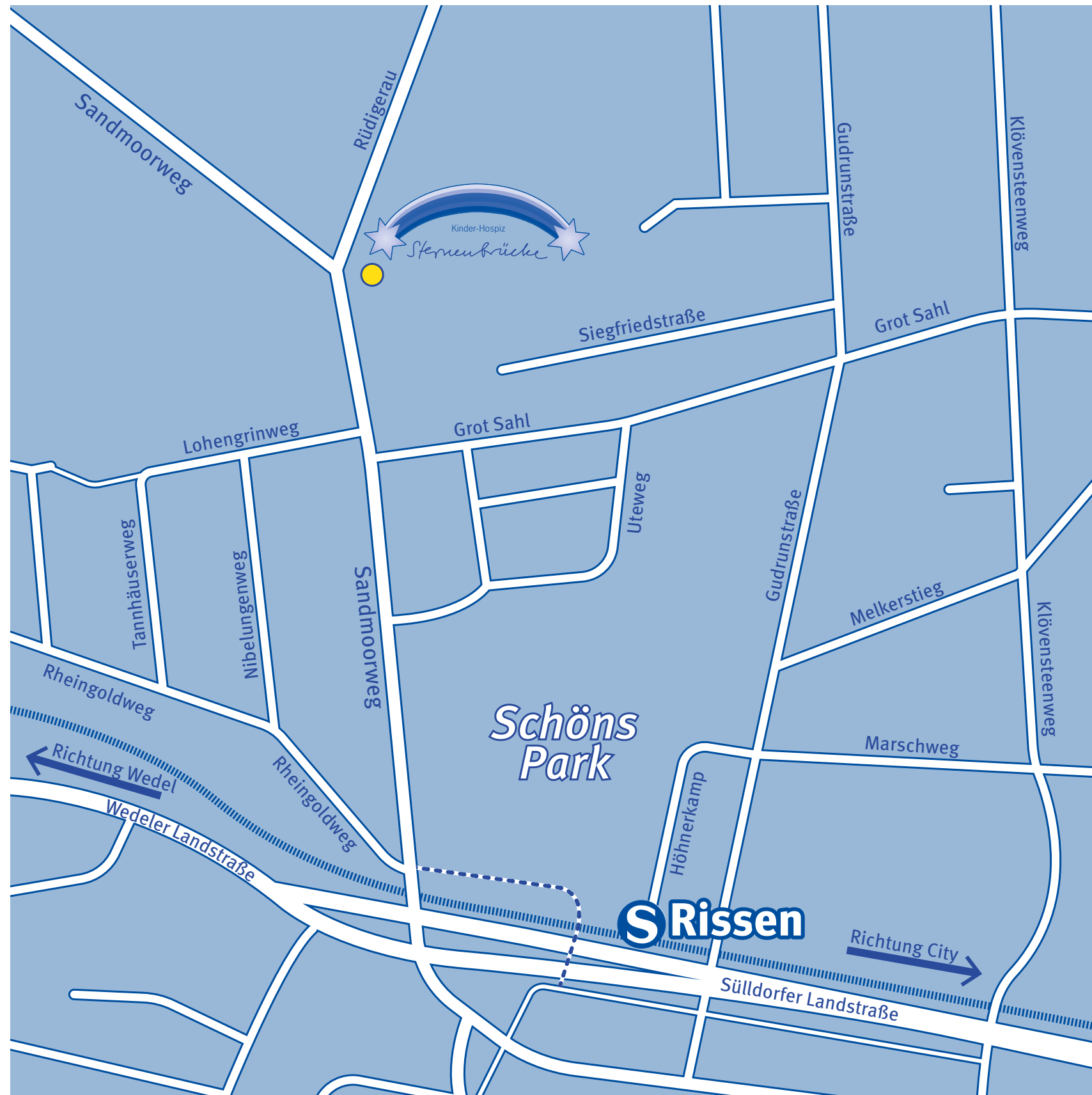


Katrin Weber
Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin, Kinder-Hospiz
Sternenbrücke, Früh-,
Neugeborenen- und
Kinderintensivstation
an der Asklepios Klinik
Nord-Heidberg, Hamburg



Angelika Vierdt
Fachkrankenschwester für
Intensivpflege und Anästhesie,
Pain Nurse, Quickborn

Anreise Kinder-Hospiz Sternenbrücke



Veranstaltungsort

Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

Zugang und Eingang über Rüdigerau 2

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof (Fahrzeit 35 Minuten) oder vom Bahnhof Altona (Fahrzeit 22 Minuten) mit der S-Bahn S1 Richtung „Wedel“ bis „Rissen“. Bitte nehmen Sie den Ausgang Schöns Park und planen für den Fußweg zur Sternenbrücke ca. 15 Minuten ein. Weitere Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: www.hvv.de

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Innenstadt die B 431 über Osdorfer Landstraße/Sülldorfer Landstraße Richtung Wedel fahren. Am Ende der vierspurigen Kraftfahrstraße in Rissen an der Ampel rechts (siehe Hinweisschild) in den Sandmoorweg abbiegen. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Gabelung und biegen Sie rechts in die Rüdigerau ein. Bei Eingabe der Adresse ins Navigationsgerät bitte stets die Postleitzahl 22559 Hamburg angeben.

Anreise Der Player. New Work Club



Veranstaltungsort Der Player. New Work Club

Bahrenfelder Straße 322
22765 Hamburg

Der New Work Club befindet sich über dem Restaurant **Der Player** in der 2. bis 4. Etage.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof (Fahrzeit 15 Minuten) mit den S-Bahn-Linien S1 Richtung „Wedel“ oder S11 Richtung „Blankenese“ bis zur Haltestelle „Ottensen“
Weitere Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: www.hvv.de

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Innenstadt die B 431 über Stresemannstraße Richtung Wedel fahren.
An der Ampelkreuzung Stresemannstraße/ Bornkampsweg/Bahrenfelder Steindamm links in den Bahrenfelder Steindamm abbiegen. Folgen Sie dem Straßenverlauf und nehmen am Kreisverkehr die zweite Ausfahrt auf die Bahrenfelder Straße.

Von der Autobahn A7 kommend, folgen Sie bitte der B431 Richtung Innenstadt. An der Ampelkreuzung Stresemannstraße/Bornkampsweg/Bahrenfelder Steindamm, rechts in den Bahrenfelder Steindamm abbiegen und dem Straßenverlauf folgen. Am Kreisverkehr bitte die zweite Ausfahrt auf die Bahrenfelder Straße nehmen.

Impressum

Herausgeber: Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 12 0
Fax: 040 - 81 99 12 50
E-Mail: info@sternenbruecke.de
Internet: www.sternenbruecke.de

Grafik: P. Wahl

Stand: Februar 2024

Fotos: Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Spendenkonto der Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87 • BIC: HASPDEHHXXX

Akademie

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

Telefon: 040 - 81 99 12 42 oder -337

Fax: 040 - 81 99 12 52

akademie@sternenbruecke.de

www.sternenbruecke.de

 [sternenbruecke](https://www.facebook.com/sternenbruecke)

 [kinderhospizsternenbruecke](https://www.instagram.com/kinderhospizsternenbruecke)

 [company/kinder-hospiz-sternenbruecke](https://www.linkedin.com/company/kinder-hospiz-sternenbruecke)

Diakonie 

 Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.

